

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 30.05.2014

Starke Senioren beim Auftakt

Die erste von fünf Veranstaltungen zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2014 ging beim 15. ADAC 4-Stunden-Enduro des MSC Amtzell über die Bühne. Die Teilnehmerzahlen gingen diesmal wieder leicht nach oben.



Der junge Metzinger KTM-Pilot Tim Feucht ist ein Fahrer mit Perspektive im Enduro. Der Ermstaler will auch in Zukunft von sich reden machen. Foto: Dietmar Czapalla

Beim Auftakt der fünfteiligen ADAC-4-Stunden-Enduro-Rennserie 2014 konnte der veranstaltende MSC Amtzell in fünf verschiedenen Rennklassen 167 Duos und 86 Einzelfahrer registriert werden.

In der Klasse-1-Einsteiger waren unter den 95, sich innerhalb der vier Stunden Renndauer mehrmals abwechselnden Zweiteams, deren 13 aus der erweiterten Region auszumachen. Einzig die beiden Münsinger Andreas und Tim Gallmetzer konnten als 16. zehn Meisterschaftspunkte einfahren.

In der Reihenfolge Tobias Reich (Westerheim) mit Rennpartner Leo Kessler (Ottobeuren), Marcus Parys (Trochtelfingen) mit Daniel Büchle (Albstadt), der Metzinger KTM-Pilot Tim Feucht mit Marc Hazotte (Steinhilben), Stefan Pfeiffer (Mössingen) mit Michael Karrer (Rangendingen), das Münsinger Duo Philipp und Timo Stefan, Wolfgang und Oliver Rauscher aus St. Johann, der Metzinger Max Kromm mit Olaf Müller (Nürtingen), David und Gerd Alter aus Römerstein-Zainingen, die Amazonen Steffi Haußmann (Trochtelfingen) und Isabelle Scherr (Engstingen), der Kohlberger Heiko Held mit Kevin Mattes (Frickenhausen) und die beiden St. Johanner Duos, Philipp Sigler mit Max Werz sowie Andreas Werz mit Benjamin Wendler, gingen beim Auftakt der Serie allesamt leer aus.

Die Klasse 2-Aufsteiger sah unter 33 Duos Matthias Kurz Römerstein) mit Peter Helber (Nagold) nach 20 gefahrenen Runden auf Platz 17. Neun Punkte waren ihr Lohn dafür. Während Chris Scherr (Engstingen) mit Fynn Lubkowitz (Lenningen) knapp an den Punkterängen vorbei schrammten, kam für die beiden Pliezhäuser Enduro-Spezialisten David Bayer und Andy Beck schon nach neun Runden das Aus.

Unter den nur zwölf angetretenen Teams der Klasse-3-Expert war die erweiterte Region nicht vertreten.

Die Klasse-4-Senioren sah unter 27 unerschrockenen Duos die RMC-ler Markus Rösler (Großbettlingen) auf Suzuki und Oliver Pfeifer (Frickenhausen) auf KTM erfolgreich. Sich des öfteren abwechselnd, scheuchten die beiden Haudegen ihre Maschinen 18 Runden lang und sahen die schwarz-weiße Zielflagge als Neunte. 17 Punkte zum Auftakt der Serie können sich sehen lassen. Armin Körting (Trochtelfingen) mit Clemens Pfeiffer (Frickenhausen) ergatterten als Zehnte 16 Punkte, Frank Deuschle (Köngen) mit Uli Frey (Plochingen) als 16. noch zehn Punkte. Für Martin Köck (Mössingen) mit Jürgen Bachmann (Bad Wurzach) blieben als 21. noch fünf Pünktchen.

Unter 86 Einzelfahrern der Klasse 5-Sportfahrer war in Amtzell aus der Region ein Trio auszumachen. Der Marbacher KTM-Pilot Steffen Haag ragte heraus. Er bewältigte innerhalb der zwei Stunden Renndauer zwölf Runden und konnte als Vierter 23 Punkte auf die Habenseite bringen.

Während für Sven Kümmel (Unterensingen) als 19. noch sieben Punkte blieben, ging der Pfullinger Christian Vollmuth leer aus. Damit war er in bester Gesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm